

# Sommer-Stumpenhorst

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Februar 2008 15:20**

Nachdem ich mal wieder ein Diagnosediktat nachgesehen habe, stelle ich mir wieder viele Fragen.

Zum einen glaube ich, dass ich die Bereiche straffen muss, denn der große Meister vermittelte in einer Fortbildung, dass die Werkstatt auf 6 Jahre ausgerichtet sei, ich in NRW habe die Kinder nur 4 Jahre. Muss sie also auf das gleiche Niveau bringen wie nach anderen Methoden.

Bei mir sind fast alle Kinder in Klasse 2 noch in dem LB Bereich. Ich fürchte aber, dass die Kinder zu lange in dem lautgetreuen Schreiben feststecken und es schwer fällt, dann noch an Regeln zu denken. Eigentlich übe ich das lautgetreue Schreiben weiterhin auch in den anderen Bereichen. In dem Handbuch der HSP (Hamburger Schreibprobe) wurde irgendwo geschrieben, dass Kinder den Mangel an lautgetreuem Schreiben mit anderen Methoden wettmachen können (bezog sich auf Migrationskinder), die gar nicht so deutlich sprechen können...

Wenn in dem Diagnosediktat erklärt dem Bereich LD/LB zugeordnet wird, denke ich, dass ich dieses Wort doch auch richtig schreiben könnte, wenn ich im Bereich WU bin (klar steckt in dem Wort, also Ableitung) bzw. erklärt auch vermeide, wenn ich das Wort verlängere bzw. die Flexion des Verbes als Wortumformung anwende????

Sprich wie lange lasst ihr die Kinder in den einzelnen Bereichen????  
flip